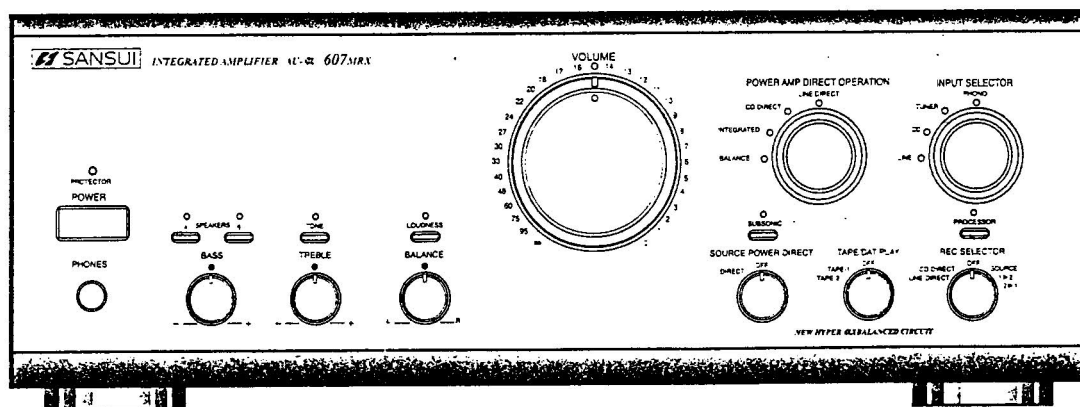


INTEGRATED AMPLIFIER

AU-607MRX

BEDIENUNGSANLEITUNG



 **SANSUI**

Vielen Dank für den Erwerb dieses guten SANSUI-Produkts. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, vor Benutzung des Geräts diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, werden Sie mit allen Funktionen vertraut und können den Funktionsumfang Ihres Geräts voll ausnutzen.

Vorsichtsmaßnahmen

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einstecken oder Herausziehen des Netzkabels

- Ziehen Sie den Netzstecker immer direkt am Stecker, niemals am Kabel heraus. Das Ziehen am Kabel ist sehr gefährlich, da dieses reißen oder brechen und einen Kurzschluß verursachen kann.
- Berühren Sie den Stecker oder das Kabel niemals mit nassen oder feuchten Händen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Beschädigen Sie das Netzkabel in keiner Weise, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dies kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluß und/oder Feuer führen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufstellen

Um Beschädigung und Funktionsausfälle des Gerätes zu vermeiden, stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten auf, wo es folgenden Einflüssen ausgesetzt wäre:

- Direktem Sonnenlicht oder großer Hitze (z. B. Heizungen).
- Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Schlechter Belüftung, Schmutz und Staub.
- Unebenheiten der Standfläche oder Erschütterungen.

Entfernen Sie nicht die Haube oder den Boden

Jegliches Herumhantieren an den inneren Bauteilen dieses Gerätes kann zu Fehlfunktionen oder zum elektrischen Schlag führen. Berühren Sie niemals die inneren Bauteile.

Die von Sansui gegebene Garantie gilt nicht, wenn eine Fehlfunktion auf Veränderungen im Innern des Geräts zurückzuführen ist.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Lösemitteln

Wischen Sie das Bedienfeld und das übrige Gehäuse von Zeit zu Zeit mit einem weichen Tuch ab. Der Einsatz von lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln wie Alkohol, Benzin, Spiritus etc. macht die Oberfläche stumpf, kann zu Verfärbungen und zum Verwischen der Beschriftungen führen und sollte daher vermieden werden. Benutzen Sie in unmittelbarer Umgebung kein Insektenspray.

Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen

Die Lüftungsöffnungen oben und unten am Gerät sollen für ausreichende Konvektionsströmungen sorgen, die die vom Gerät erzeugte Wärme fortwährend nach außen leiten. Da übermäßig hohe Temperaturen im Geräteinneren zu Ausfall oder Feuer führen kann, achten Sie besonders auf folgende Punkte:

- Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Unterlagen wie Decken, Kissen oder langflorige Teppiche.
- Wenn Sie das Gerät an einer Wand aufstellen, achten Sie auf genügend großen Abstand zur Wand, so daß die hinteren Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht in ein verschlossenes Gehäuse oder Fach.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenn Sie das Netzkabel in Abwesenheit angeschlossen lassen, kann dies zu unerwarteten Unglücksfällen führen.

Die Hitze entweicht am besten aus diesem Gerät, wenn es auf einer ebenen Fläche ruht. Es darf weder senkrecht noch schräg aufgestellt werden.

Bevor Sie den Netzstecker anschließen

Bevor Sie den Netzstecker an eine Steckdose anschließen, vergewissern Sie sich, daß das Gerät auf die in Ihrer Gegend vorherrschende Netzspannung eingestellt ist. Wenn die Netzspannung falsch eingestellt ist, kann dies zu Feuer oder irreparablen Schäden am Gerät führen.

Wenn das Gerät in Gegenden benutzt werden soll, in denen eine andere Netzspannung geführt wird, wenden Sie sich bitte an Ihre nächstliegende, autorisierte SANSUI-Fachwerkstatt.

In den folgend aufgelisteten Fällen ziehen Sie bitte sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte SANSUI-Fachwerkstatt (beachten Sie dazu die Liste der Reparaturwerkstätten).

Wenn ein fremdes Objekt in das Gerät gelangt ist

Wenn es passieren sollte, daß ein kleines metallisches Objekt wie z. B. eine Haarnadel oder eine Münze in das Gerät gelangt, kann im Betrieb ein elektrischer Schlag oder ein Kurzschluß entstehen, der zu einem Schaden führt.

Achten Sie besonders auch auf Kinder, die in der Nähe des Gerätes spielen.

Wenn Wasser in das Gerät gelangt

Wasser, das in das Gerät eingedrungen ist, kann einen elektrischen Schlag, Feuer oder einen Kurzschluß verursachen. Wenn Wasser in das Gerät läuft, ziehen Sie sofort und mit trockenen Händen (!) den Netzstecker heraus. Achten Sie darauf, das Gerät dabei nicht zu berühren.

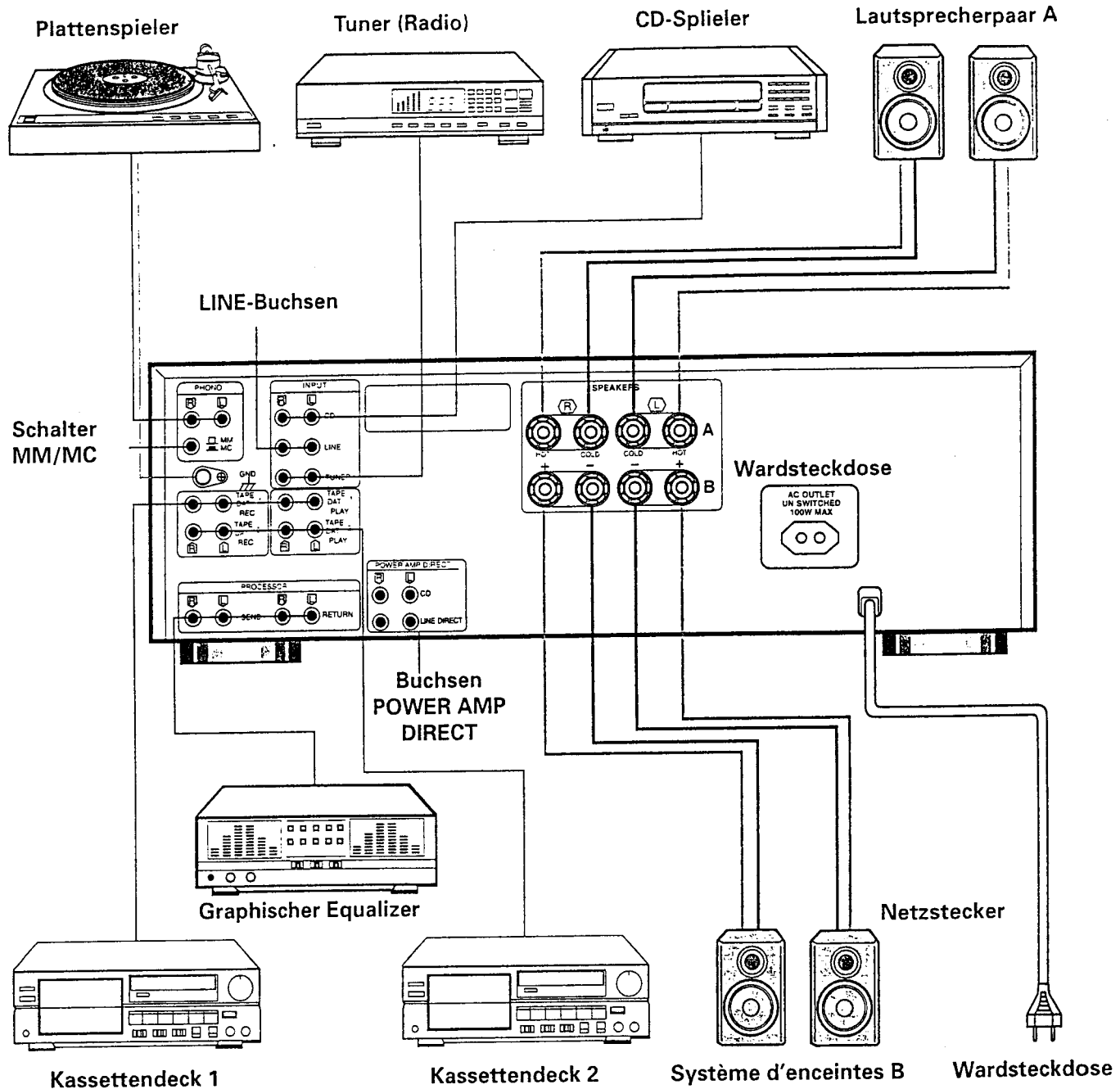
Stellen Sie keine Blumenvasen oder andere Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.

Wenn etwas Ungewöhnliches passiert

Wenn Sie in der Nähe des Geräts Rauch beobachten, ein ungewöhnliches Geräusch hören oder einen beißenden Geruch wahrnehmen, kann weitere Benutzung zu größerem Schaden oder zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.

Anschlüsse

- Die Ausführung des Netzsteckers hängt vom jeweiligen Verkaufsgebiet sowie örtlichen Bestimmungen und Vorschriften ab.



Schalter MM/MC

Stellen Sie diesen Schalter auf „MM (≡)“ oder „MC (≡)“ entsprechend der Ausgangsspannung des Tonabnehmers, der am Tonarm des Plattenspielers angebracht ist.

Lassen Sie den Schalter in der Position „MM (≡)“, wenn Sie einen „Moving Magnet“-Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung benutzen. Schalten Sie in die Position „MC (≡)“, wenn Sie einen „Moving Coil“-Tonabnehmer mit niedriger Ausgangsspannung benutzen.



Dieser Anschluß kann helfen, Nebengeräusche zu reduzieren, wenn ein analoger Plattenspieler o. ä. angeschlossen ist. Dieser Masseanschluß kann nicht als Erdungsmasse (Netzterdung) für das Gerät benutzt werden.

Anschlüsse

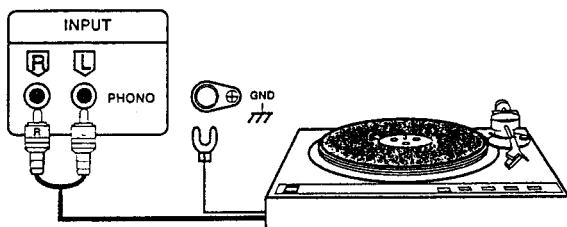
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluß

- Bevor Sie Audio-Komponenten anschließen, achten Sie darauf, daß das Gerät ausgeschaltet bzw. nicht am Netz angeschlossen ist.
- Bevor Sie andere Geräte anschließen, lesen Sie in jedem Fall auch die Anleitungen der anzuschließenden Geräte.
- Achten Sie immer auf die Markierungen/Farben für die Kanäle links und rechts und schließen Sie diese immer gleich an (L an L, R an R).
- Stecken Sie die Stecker immer vollständig in die Buchse. Lockere Verbindungen können zu Nebengeräuschen führen.
- Dieses Gerät ist a-X-symmetriert. Benutzen Sie die schwarzen Anschlüsse (-) niemals für mehr als einen Lautsprecher, und schließen Sie die schwarzen Anschlüsse (-) niemals an den Masseanschluß (GND) eines anderen Gerätes an.

Anschluß eines Plattenspielers

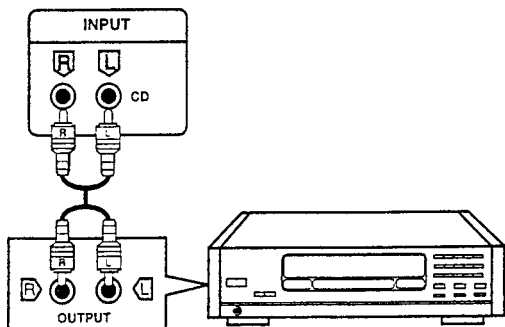
Schließen Sie das Audio-Ausgangskabel des Plattenspielers an den Buchsen PHONO an. Stecken Sie den Stecker L des Ausgangskabels in die mit L markierte Buchse, stecken Sie den Stecker R in die mit R markierte Buchse, und schließen Sie die Masseleitung mit dem Kabelschuh an die Buchse GND* an.

- Die Buchse GND kann helfen, Nebengeräusche zu reduzieren, wenn ein analoger Plattenspieler o. ä. angeschlossen ist. Dieser Masseanschluß kann nicht als Erdungsmasse (Netzerdung) für das Gerät benutzt werden.



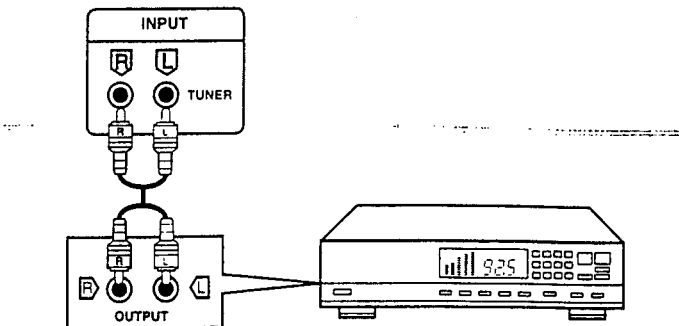
Anschluß eines CD-Spielers

Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen OUTPUT des CD-Spielers über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen CD INPUT dieses Gerätes.



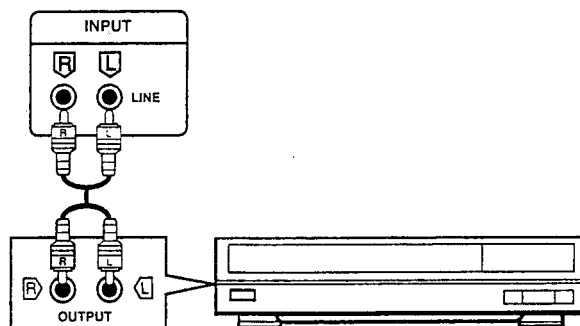
Anschluß eines Tuners

Verbinden Sie die Audio-Ausgangsbuchsen (OUTPUT) des Tuners über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen TUNER INPUT an diesem Gerät.



Anschluß an die Buchsen LINE INPUT

Da die LINE-Buchsen die gleichen elektrischen Daten wie die Buchsenpaare CD und TUNER besitzen, können hier die Audioausgänge eines Laserdisc-Spielers, eines Fernsehtuners etc. angeschlossen werden. Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen (OUTPUT) der Audiokomponente über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen LINE INPUT dieses Gerätes.



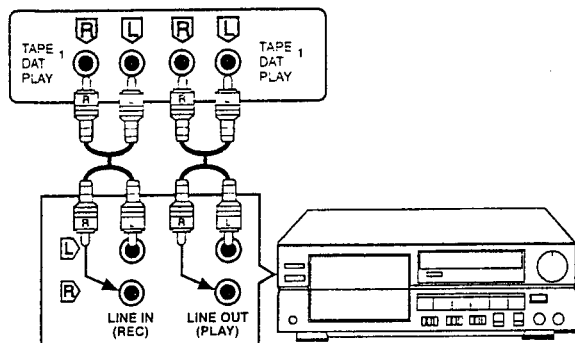
Anschlüsse

Anschluß eines Kassettendecks

Es sind zwei Buchsenpaare TAPE/DAT für den Anschluß von Kassettendecks vorgesehen. Es können zwei Kassettendecks angeschlossen werden, auf denen gleichzeitig aufgenommen oder überspielt werden kann (1 ► 2, 2 ► 1).

Anschluß für die Aufnahme: Verbinden Sie die Buchsen LINE IN/REC des Kassettendecks über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen TAPE/DAT REC an diesem Gerät.

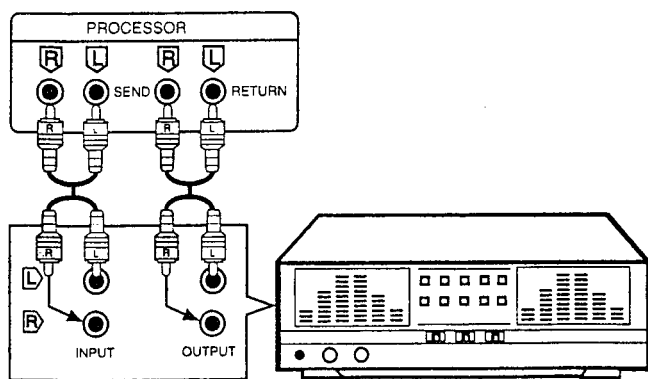
Anschluß für die Wiedergabe: Verbinden Sie die Buchsen LINE OUT/PLAY des Kassettendecks über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen TAPE/DAT PLAY an diesem Gerät.



- Beim Anschluß eines DAT-Rekorders (Digital Audio Tape) benutzen Sie ebenfalls die Buchsen TAPE/DAT.
- Beim Anschluß der Audio-Ein-/Ausgänge eines HiFi-Videorekorders schließen Sie die Geräte genau so an, wie oben beschrieben.

Buchsen PROCESSOR

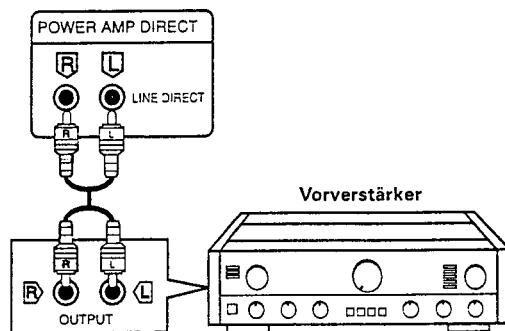
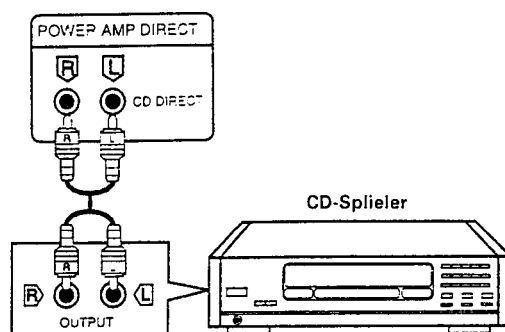
Diese Buchsen sind für den Anschluß eines graphischen Equalizers gedacht, können jedoch ebenfalls mit anderen Prozessoren oder z. B. AV-Schaltplätzen eingesetzt werden. Verbinden Sie die INPUT-Buchsen des Prozessors, EQs etc. über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen SEND; die OUTPUT-Buchsen des Prozessors, EQs etc. mit den Buchsen RETURN an diesem Gerät.



Buchsen POWER AMP DIRECT

Wenn Sie in Ihrer Anlage einen separaten Vorverstärker verwenden möchten, können Sie ihn an diesen Buchsen direkt an die Endstufe dieses Vollverstärkers anschließen.

Es kann ein Vorverstärker oder auch ein CD-Spieler angeschlossen werden. Verbinden Sie die OUTPUT-Buchsen der Komponente über ein Cinch-Kabel mit den Buchsen CD DIRECT oder LINE DIRECT an diesem Gerät.



Anschlüsse

Anschluß der Lautsprecher

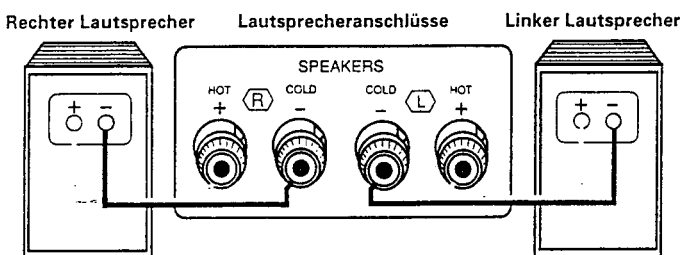
Beim Anschluß eines Lautsprecherpaares schließen Sie den linken Lautsprecher an den Anschlüssen L und den rechten Lautsprecher an den Anschlüssen R an.

Achten Sie beim Anschluß der einzelnen Lautsprecher auf die richtige Polarität (+ an +, - an -). Wenn entweder der linke oder der rechte Lautsprecher verpolt angeschlossen werden, entsteht bei der

Wiedergabe kein Stereobild, die Instrumente können nicht geortet werden, und an keiner Hörposition entsteht der Eindruck der akustischen Mitte.

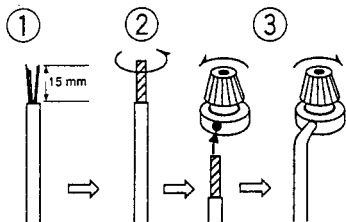
Hinweis

- Prüfen Sie die Verbindung jedes der Lautsprecherkabel und vergewissern Sie sich, daß das blanke Ende der Lautsprecherlitze mit dem metallenen Teil innerhalb des Anschlusses Kontakt hat. Wenn das blanke Kabelende nicht weit genug, oder aber so weit eingeführt wird, daß nur die Isolierung berührt wird, bleibt der Lautsprecher stumm.
- Achten Sie auch darauf, daß die blanke Litze nicht zu weit aus der Klemme heraussteht und evtl. Kontakt zu einer anderen Klemme herstellt.



Anschließen der Lautsprecherkabel

1. Entfernen Sie die Isolierung am Ende der Adern.
2. Verdrehen Sie die blanke Litze sorgfältig.
3. Lösen Sie die Schraubklemmen der Lautsprecheranschlüsse, führen Sie die Litze durch die Bohrung und drehen Sie die Schraubklemmen wieder fest.



Die Lautsprecheranschlüsse sind Teil einer a-X-symmetrischen Schaltung, deren falsche Handhabung zu Fehlfunktionen führt. Besonders die folgenden Konstellationen sollten an diesen Anschlüssen vermieden werden.

- Zusammenlegung der Minusleitung (-) mit der Masseleitung (GND).
 - Zusammenlegung der Minusleitungen (-) mehrerer Lautsprecher.
- Achten Sie auch darauf, daß die Minusleitungen (-) keinen Kontakt zu anderen Lautsprecherleitungen oder zu anderen Anschlüssen besitzen.

Hinweis zu den Netzspannungsausgängen

Diese Ausgänge eignen sich für die Stromversorgung der an dieses Gerät angeschlossenen Peripheriegeräte wie z. B. Tuner und Plattenspieler.

UNSWITCHED (Gesamtleistung 100 W): Die Spannung liegt an diesen Ausgängen immer an, unabhängig von der Stellung des Netzschalters POWER.

- Es stellt eine Gefahr dar, wenn die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte die angegebene Leistung überschreitet. Informieren Sie sich vor dem Anschluß über die genaue Leistungsaufnahme der Geräte, und schließen Sie auch keine artfremden Geräte an.

Polaritätsmarkierung am Netzkabel

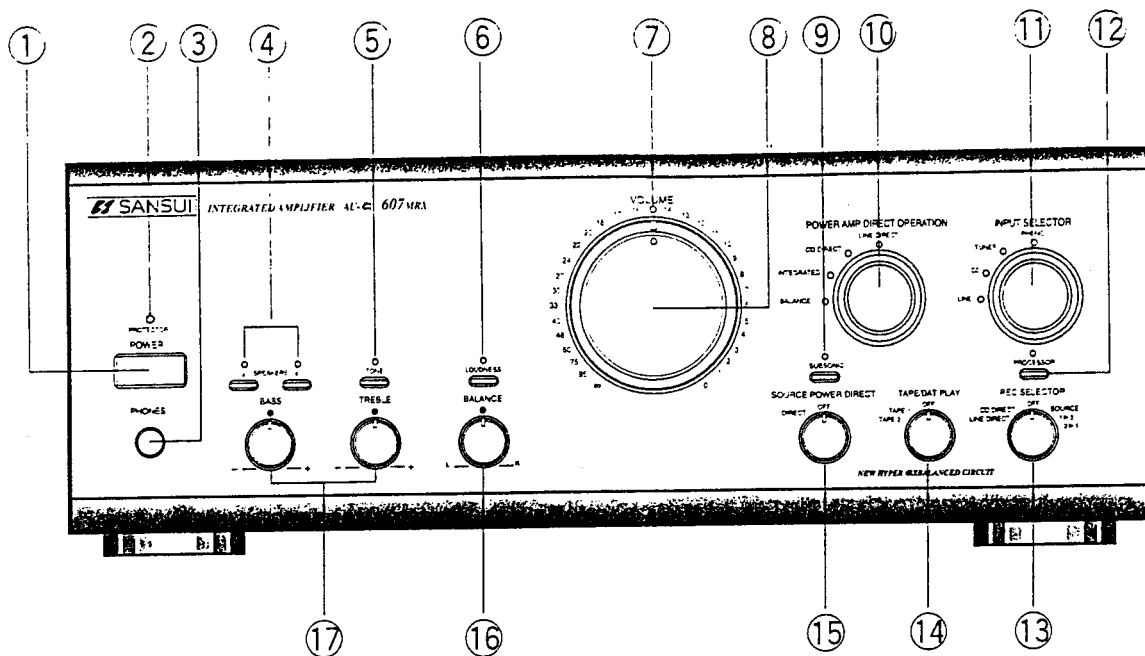
Das Netzkabel dieses Gerätes ist mit einer Polaritätsmarkierung versehen; die Klangqualität kann manchmal verbessert werden, indem die Polarität des Kabels mit der der Steckdose in Übereinstimmung gebracht wird. Wenn Ihre Netzsteckdose eine Polaritätsmarkierung aufweist (für gewöhnlich ist diese daran zu erkennen, daß die Masse- oder Erdseite der Netzsteckdose einen längeren Schlitz besitzt), stecken Sie den Stecker so ein, daß sich die Metallzunge auf der weiß markierten Seite des Netzkabels in die Masse- oder Erdseite der Netzsteckdose befindet.

- Die Polarität der Netzspannungsausgänge auf der Rückseite entspricht selbstverständlich der Markierung am Netzkabel, so daß die Polarität der Spannungsversorgung für alle angeschlossenen Geräte vereinheitlicht werden kann.

Hinweis zur Lautsprecherimpedanz

Die Impedanz der einzelnen Lautsprecher sollte den Wert von 4 Ohm nicht unterschreiten, wenn die Lautsprechersysteme A und B unabhängig, d. h. nicht gemeinsam verwendet werden. Bei gemeinsamer Benutzung beider Lautsprecherpaare (A+B) sollte die Impedanz jedes Lautsprechers den Wert 8 Ohm nicht unterschreiten.

Beschreibung der Vorderseite



1. Netzschalter POWER

Drücken Sie diesen Schalter, um das Gerät einzuschalten, und drücken Sie ihn erneut, um das Gerät auszuschalten.

2. Schutzschaltungs-LED PROTECTOR

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, blinkt diese Anzeige eine Weile, hört dann auf zu blinken und leuchtet dann stetig, um anzuzeigen, daß der Verstärker in Betrieb ist. Wenn aus irgend einem Grund während des Betriebs die Schutzschaltung aktiv wird, blinkt diese Anzeige, um anzuzeigen, daß der Betriebszustand des Verstärkers nicht einwandfrei ist. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und beseitigen Sie den Grund für die Störung (Kurzschluß der Lautsprecherkabel, etc.).

- * Wenn diese Anzeige blinkt, ist nichts aus den Lautsprechern zu hören.

3. Kopfhörerbuchse PHONES

An dieser Buchse wird das Kopfhörersignal ausgegeben. Wenn Sie Musik über Ihren Stereokopfhörer hören möchten, schließen Sie diesen an dieser Buchse an. Stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein, damit Ihre Ohren nicht durch zu hohen Schalldruck beschädigt werden.

- * Achten Sie darauf, den Stecker herauszuziehen, wenn die Kopfhörer nicht benutzt werden.

4. Schalter SPEAKERS A, B

Mit diesen Schaltern wählen Sie das Lautsprecherpaar für die Wiedergabe aus.

A: Wenn Sie das Signal über die an den Klemmen A angeschlossenen Lautsprecher hören möchten, schalten Sie diesen Schalter ein (die Anzeige über dem Schalter leuchtet).

B: Wenn Sie das Signal über die an den Klemmen B angeschlossenen Lautsprecher hören möchten, schalten Sie diesen Schalter ein (die Anzeige über dem Schalter leuchtet).

- * Wenn die beiden Lautsprecherpaare gleichzeitig wiedergeben sollen, muß die Impedanz der einzelnen Lautsprecher höher als 8 Ohm sein.

5. Taste TONE

Wenn der Klang mit den Klangreglern BASS und TREBLE verändert werden soll, können Sie mit dieser Taste die Klangregelung einschalten, so daß die Anzeige leuchtet.

Wenn Sie diese Taste nochmals drücken, so daß die Anzeige erlischt, wird der Klangregelungsschaltkreis umgangen, und der Frequenzgang des Verstärkers ist linear.

Beschreibung der Vorderseite

6. LOUDNESS-Taste

Das menschliche Gehör nimmt bei geringer Lautstärke die tiefsten und höchsten Töne nicht so deutlich wahr, der Gesamtklang wird daher bei niedrigen Lautstärken und linearer Einstellung als flach und zu dumpf wahrgenommen. Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit geringer Lautstärke hören, so daß die Anzeige über der Taste leuchtet. Dadurch wird der Frequenzgang so korrigiert, daß Sie auch bei geringer Lautstärke einen vollen Klang genießen können.

Wenn Sie diese Taste nochmals drücken, so daß die Anzeige erlischt, wird der Loudness-Schaltkreis umgangen, und der Frequenzgang des Verstärkers ist linear.

7. Anzeige für Direkteingang

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Schalter POWER AMP DIRECT OPERATION (Verstärker-Direktbetrieb) auf CD DIRECT oder LINE DIRECT gestellt ist.

8. Lautstärkeregler VOLUME

Mit diesem Regler stellen Sie die Lautstärke des Signals in den Lautsprechern oder im Kopfhörer ein. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen; drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern. Die Lautstärke kann an einer von zwei Skalen abgelesen werden (eine auf dem Bedienfeld, die andere am Regler selbst); welche Skala gültig ist, hängt von der Einstellung des Schalters POWER AMP DIRECT OPERATION ab, wie folgend erklärt.

INTEGRATED: Lesen Sie die Skala auf dem Bedienfeld ab; an der Position, die am Regler markiert ist (☉).

CD DIRECT, LINE DIRECT: Lesen Sie die Skala auf dem Lautstärkeregler ab; an der Position, die durch die Anzeige (7) für Direkteingang markiert ist (☉).

9. Taste SUBSONIC

Wenn diese Taste gedrückt wird, so daß deren Anzeige leuchtet, wird der Infraschallfilter aktiviert, der Frequenzen unterhalb 16 Hz mit 6 dB/Oktave ausfiltert. Dadurch wird der Verstärker von tieffrequenten Störungen entlastet, wie sie z. B. eine auch nur leicht verwellte Schallplatte erzeugt, die die Klangqualität durch Intermodulationsverzerrungen vor allem bei hohen Lautstärken beeinträchtigt.

Wenn Sie diese Taste nochmals drücken, so daß die Anzeige erlischt, ist der Subsonic-Filter wieder ausgeschaltet.

10. Drehschalter POWER AMP DIRECT OPERATION

Stellen Sie diesen Drehschalter auf die entsprechende Position, wenn Sie – in Verbindung mit einem separaten Vorverstärker – nur den Leistungsverstärker (die Endstufe) dieses Vollverstärkers benutzen möchten.

LINE DIRECT: In dieser Position wird die Signalquelle verstärkt, die an den POWER-AMP-DIRECT-Buchsen LINE DIRECT angeschlossen ist.

CD DIRECT: In dieser Position wird die Signalquelle verstärkt, die an den POWER-AMP-DIRECT-Buchsen CD DIRECT angeschlossen ist.

INTEGRATED: In dieser Position wird dieses Gerät als Vollverstärker benutzt.

- Stellen Sie diesen Drehschalter mit Bedacht ein, da der Vorverstärker nicht arbeitet, wenn eine der ersten beiden Positionen gewählt ist.
- Im normalen Betrieb stellen Sie diesen Drehschalter auf INTEGRATED.

11. Drehschalter INPUT SELECTOR

Mit diesem Drehschalter wählen Sie die wiederzugebende Signalquelle.

PHONO: In dieser Position können Sie (analoge) Schallplatten hören, die Sie auf einem an den Buchsen PHONO angeschlossenen Plattenspieler abspielen.

TUNER: In dieser Position können Sie den Radioempfänger (Tuner) hören, der an den Buchsen TUNER angeschlossen ist.

CD: In dieser Position können Sie (digitale) CDs hören, die Sie auf einem an den Buchsen CD angeschlossenen CD-Spieler abspielen.

LINE: Hier hören Sie die Signalquelle, die momentan an den Buchsen LINE angeschlossen ist.

12. Taste PROCESSOR

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät zu benutzen, das an den Ein-/Ausgangsbuchsen PROCESSOR angeschlossen ist.

Die Anzeige über der Taste leuchtet auf, um anzuzeigen, daß das Gerät an den Buchsen PROCESSOR zu hören ist.

- Wenn an den PROCESSOR-Buchsen kein Gerät angeschlossen ist, oder wenn das angeschlossene Gerät nicht benutzt werden soll, drücken Sie diese Taste, so daß die Anzeige erlischt; anderenfalls ist nichts zu hören.

13. Drehschalter REC SELECTOR

Mit diesem Drehschalter wählen Sie die Signalquelle für die Aufnahme auf den Aufnahmegeräten, die an den Buchsen TAPE/DAT angeschlossen sind.

LINE DIRECT: In dieser Position können Sie die Signalquelle aufnehmen, die an den POWER-AMP-DIRECT-Buchsen LINE DIRECT angeschlossen ist.

CD DIRECT: In dieser Position können Sie die Signalquelle aufnehmen, die an den POWER-AMP-DIRECT-Buchsen CD DIRECT angeschlossen ist.

OFF: Wenn Sie nichts aufnehmen möchten, stellen Sie den Drehschalter auf OFF, um die Aufnahmeschaltkreise vom Verstärker zu trennen und damit störende Einflüsse von den Aufnahmegeräten zu vermeiden.

SOURCE: In dieser Position können Sie die Signalquelle aufnehmen, die momentan am Drehschalter INPUT SELECTOR gewählt ist.

1 ► 2: In dieser Position können Sie von dem an den Buchsen TAPE/DAT-1 angeschlossenen Gerät auf dem an den Buchsen TAPE/DAT-2 angeschlossenen Gerät aufnehmen.

2 ► 1: In dieser Position können Sie von dem an den Buchsen TAPE/DAT-2 angeschlossenen Gerät auf dem an den Buchsen TAPE/DAT-1 angeschlossenen Gerät aufnehmen.

14. Drehschalter TAPE/DAT PLAY

Stellen Sie diesen Drehschalter ein, wenn Sie das Signal des Aufnahmegerätes (DAT-, Video- oder Kassettenrekorder) hören möchten, das an einem der Buchsenpaare TAPE/DAT PLAY angeschlossen ist.

OFF: Stellen Sie den Drehschalter auf diese Position, wenn Sie die mit dem INPUT SELECTOR gewählte Signalquelle hören möchten, bzw. wenn kein Aufnahmegerät wiedergegeben werden soll.

TAPE-1: In dieser Position können Sie das Signal des Gerätes hören, das an den Buchsen TAPE-1 angeschlossen ist.

TAPE-2: In dieser Position können Sie das Signal des Gerätes hören, das an den Buchsen TAPE-2 angeschlossen ist.

15. Drehschalter SOURCE POWER DIRECT

Mit diesem Drehschalter wird ein noch reineres Klangbild erzeugt, indem die Signalwege innerhalb des Vorverstärkers verkürzt bzw. vereinfacht werden. Der verkürzte Signalweg ist gewählt, wenn dieser Drehschalter auf DIRECT steht; der normale Signalweg ist gewählt, wenn der Drehschalter auf OFF steht.

- In der Position DIRECT ist die gesamte Klangregelung (TONE, BASS, TREBLE), die LOUDNESS-Schaltung, die BALANCE-Einstellung sowie der SUBSONIC-Filter ausgeschaltet.

16. BALANCE-Regler

Mit diesem Regler können Sie die Balance, d. h. das Lautstärkeverhältnis zwischen linkem und rechtem Lautsprecher einstellen. Drehen Sie den Regler von der mittleren Position nach rechts, um den linken Lautsprecher leiser zu regeln, und nach links, um den rechten Lautsprecher leiser zu regeln. Im Normalfall sollte dieser Regler in der mittleren Position stehen.

17. Klangregler BASS und TREBLE

Wenn die Anzeige über der Taste TONE leuchtet, kann mit diesen Reglern der Klang eingestellt werden.

Wenn Sie den Höhenregler TREBLE von der mittleren Position nach rechts drehen, werden die Höhen angehoben, drehen Sie nach links, werden die Höhen abgesenkt.

Wenn Sie den Baßregler BASS von der mittleren Position nach rechts drehen, werden die Bässe angehoben, drehen Sie nach links, werden die Bässe abgesenkt.

- Wenn die Anzeige bei TONE nicht leuchtet, ist der Klangregelungsschaltkreis und somit die Funktion der Klangregler ausgeschaltet.

Bedienungsschritte (Wiedergabe)

Vor der Bedienung

Prüfen Sie die Stellung der Bedienungselemente, bevor Sie die Wiedergabe starten.

- Drehen Sie den Regler VOLUME ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um die Lautstärke auf Null zu stellen.
- Stellen Sie den Regler BALANCE auf Mittelposition.
- Stellen Sie die Klangregler BASS und TREBLE auf deren Mittelpositionen.
- Stellen Sie den Drehschalter POWER AMP DIRECT OPERATION auf INTEGRATED.

Drücken Sie nach diesen Maßnahmen den Netzschalter POWER, um das Gerät einzuschalten.

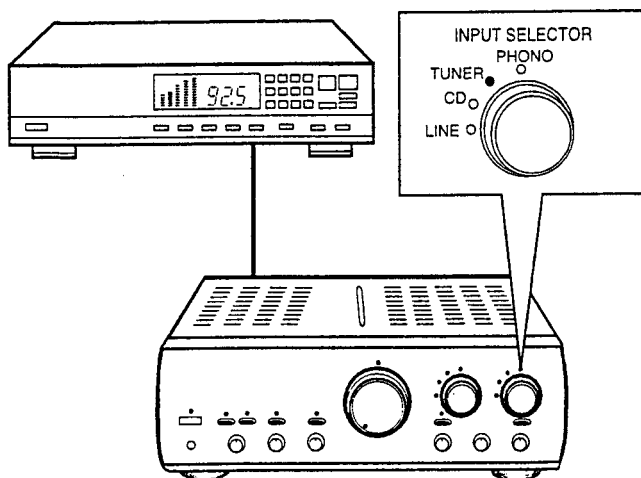
Die Anzeige PROTECTOR beginnt zu blinken. Nach einigen Sekunden leuchtet die Anzeige stetig und der Verstärker ist betriebsbereit.

Prüfen Sie die Stellung der folgenden Schalter und Tasten, bevor Sie die Wiedergabe starten.

- Die Lautsprecherpaare SPEAKERS A und/oder B sollten eingeschaltet sein (so daß die entsprechende Anzeige leuchtet), je nachdem, an welchen Buchsen die gewünschten Lautsprecher angeschlossen sind.
- Stellen Sie die Tasten PROCESSOR, LOUDNESS, SUBSONIC und TONE so ein, daß deren Anzeigen nicht leuchten.

Empfang von Radiosendungen

1. Stellen Sie den Drehschalter INPUT SELECTOR auf TUNER.
2. Stellen Sie am Tuner den gewünschten Sender ein.
3. Stellen Sie Lautstärke und Klangregelung nach Wunsch ein und genießen Sie Ihre Sendung.



Wiedergabe einer Schallplatte

1. Stellen Sie den Drehschalter INPUT SELECTOR auf PHONO.
2. Stellen Sie den Schalter MM/MC auf der Rückseite je nach erwendetem Tonabnehmersystem ein.

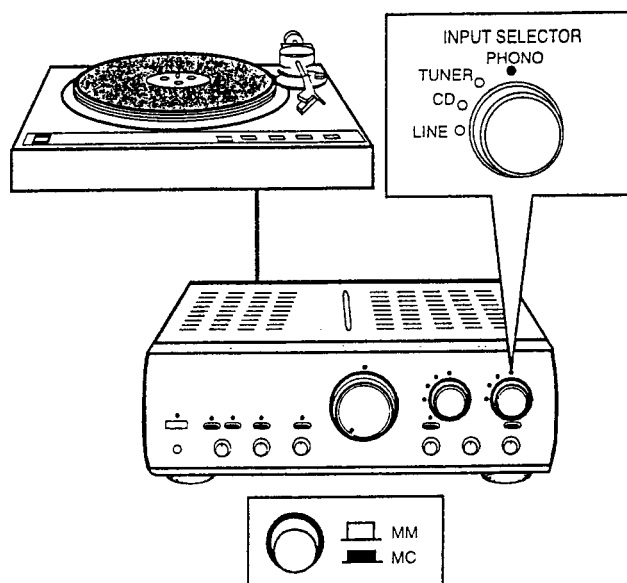
MM: Position für einen "Moving Magnet"-Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung.

MC: Position für einen "Moving Coil"-Tonabnehmer mit niedriger Ausgangsspannung.

3. Spielen Sie eine Schallplatte auf Ihrem Plattenspieler ab.
4. Stellen Sie Lautstärke und Klangregelung nach Wunsch ein und genießen Sie Ihre Schallplatte.

Hinweise für die verbesserte Schallplattenwiedergabe

- Wenn eine verwelkte Schallplatte abgespielt wird, entsteht ein tieffrequentes Rauschen, das den Klang durch hohen Leistungsbedarf und unnötige Auslenkungen der Tieftöner verschlechtert. Drücken Sie in diesem Fall die Taste SUBSONIC, um das tieffrequente Rauschen auszufiltern.
- Wenn ein Brummen vernehmbar ist, kann es sein, daß die Cinch-Stecker nicht vollständig eingesteckt sind, oder die Masseverbindung (GND) nicht hergestellt ist. Bedenken Sie jedoch auch, daß bei einigen Tonabnehmern weniger Brummen auftritt, wenn die Masseleitung GND nicht angeschlossen wird.



Einstellen der Klangregelung

Die Klangregler müssen eingestellt werden, wenn das Tonmaterial nicht einwandfrei klingt, oder, wenn die räumlichen Gegebenheiten oder die verwendeten Lautsprecher/Tonabnehmer etc. eine Änderung des Frequenzganges erforderlich machen. Sie können die Klangregelung jedoch immer auch nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen.

Drücken Sie die Taste TONE, so daß die zugehörige Anzeige aufleuchtet, und drehen Sie dann an den Reglern BASS und TREBLE, um den Klang einzustellen. Die Bässe (Baß, etc.) können mit dem Regler BASS angehoben (Drehung im Uhrzeigersinn) oder abgesenkt (Drehung gegen den Uhrzeigersinn) werden.

Die Höhen können mit dem Regler TREBLE angehoben (Drehung im Uhrzeigersinn) oder abgesenkt (Drehung gegen den Uhrzeigersinn) werden.

Einstellen der Stereo-Balance

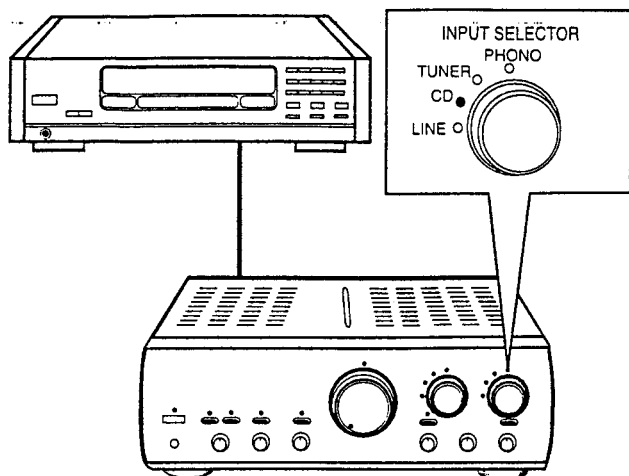
Die Stereo-Balance muß eingestellt werden, wenn sich die Lautsprecher in unterschiedlichem Abstand zur Hörposition befinden, oder wenn ein Lautsprecher z. B. von Möbeln verstellt ist. Wenn durch solche oder ähnliche Einflüsse die Lautstärke eines der Lautsprecher zu leise erscheint, und das Klangbild somit unausgeglichen wirkt, stellen Sie die Balance mit dem Regler BALANCE ein.

Um die Balance richtig einzustellen, spielen Sie ein Mono-Signal ab (z. B. eine AM-Sendung) mit normaler Lautstärke ab und stellen Sie den Regler BALANCE so ein, daß der Klang genau aus der Mitte kommt:

Bedienungsschritte (Wiedergabe)

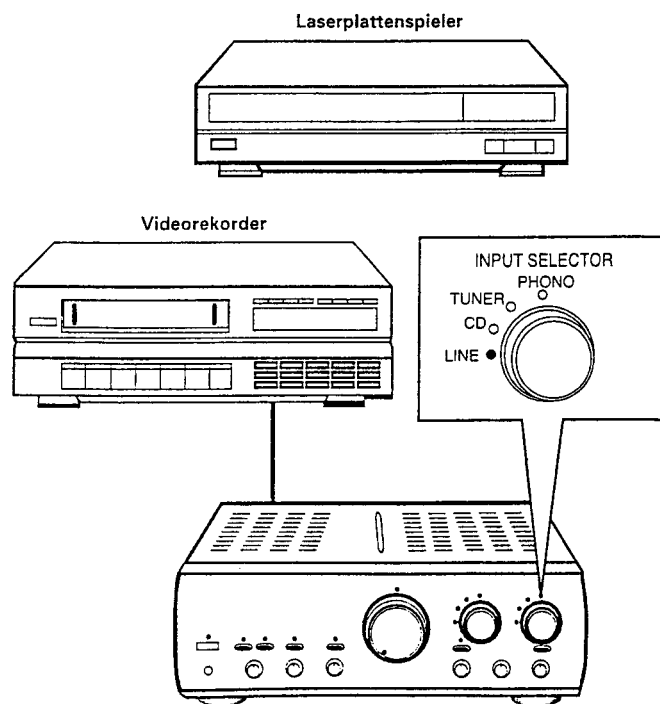
Wiedergabe einer CD

1. Stellen Sie den Drehschalter INPUT SELECTOR auf CD.
2. Starten Sie die Wiedergabe einer CD am CD-Spieler.
3. Stellen Sie Lautstärke und Klangregelung nach Wunsch ein und genießen Sie Ihre CD.



Wiedergabe einer am LINE-Eingang angeschlossenen Signalquelle

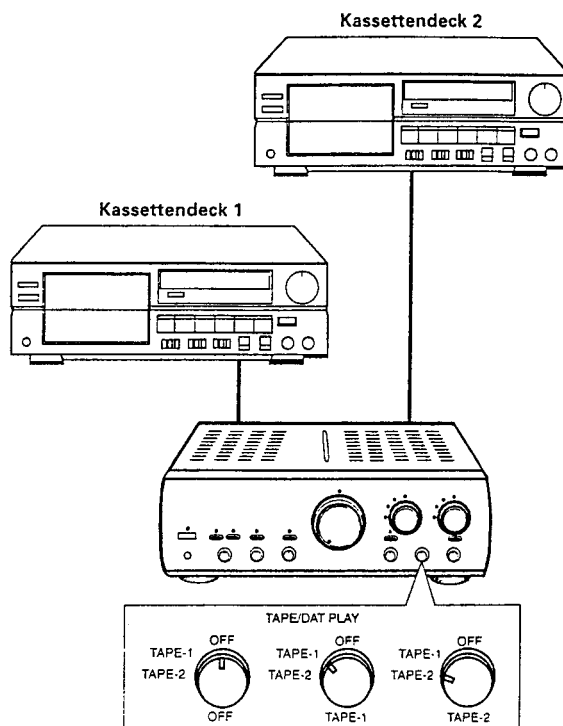
1. Stellen Sie den Drehschalter INPUT SELECTOR auf LINE.
2. Starten Sie die Wiedergabe an dem angeschlossenen Gerät.
3. Stellen Sie Lautstärke und Klangregelung nach Wunsch ein und genießen Sie die Wiedergabe.



Wiedergabe einer Kassette

Mit den folgenden Bedienungsschritten können Sie das Signal des Aufnahmegerätes (DAT-, Video- oder Kassettenrekorder) wiedergeben, das an einem der Buchsenpaare TAPE/DAT PLAY angeschlossen ist.

1. Stellen Sie den Drehschalter POWER AMP DIRECT OPERATION ...auf INTEGRATED.
2. Stellen Sie den Drehschalter TAPE/DAT PLAY auf TAPE-1 oder TAPE-2, je nachdem, an welchen Buchsen Ihr Gerät angeschlossen ist.
3. Starten Sie die Wiedergabe am entsprechenden Gerät.
4. Stellen Sie Lautstärke und Klangregelung nach Wunsch ein und genießen Sie die Wiedergabe.



- * Stellen Sie den Schalter TAPE/DAT PLAY zurück auf OFF, wenn Sie wieder eine der Signalquellen hören möchten, die mit dem Drehschalter INPUT SELECTOR gewählt wird.

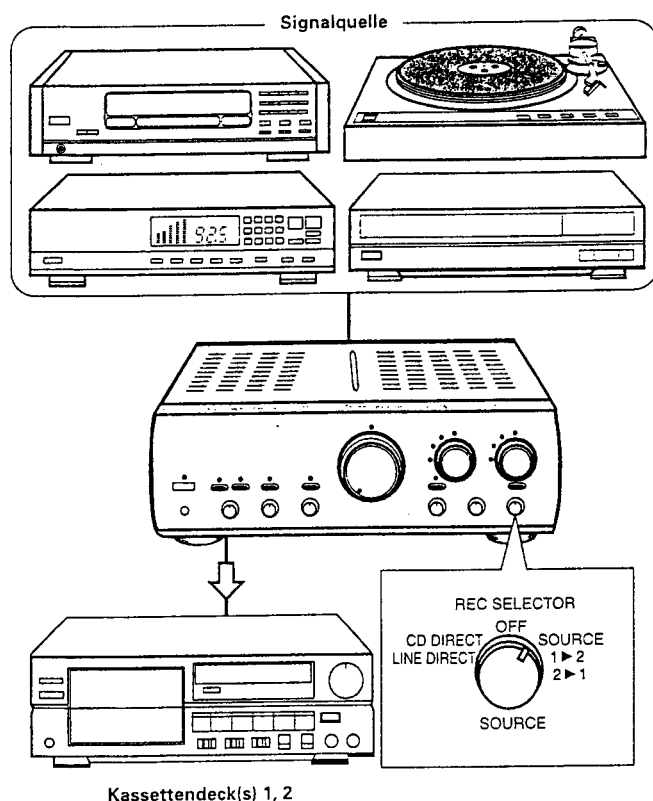
Bedienungsschritte (Aufnahme)

Aufnahme auf Kassette

Signalquellen wie Plattenspieler, CD-Spieler, Tuner sowie Geräte, die an den POWER-AMP-DIRECT-Buchsen (CD DIRECT, LINE DIRECT) angeschlossen sind, können mit einem an den Buchsen TAPE/DAT REC angeschlossenem Aufnahmegerät aufgenommen werden.

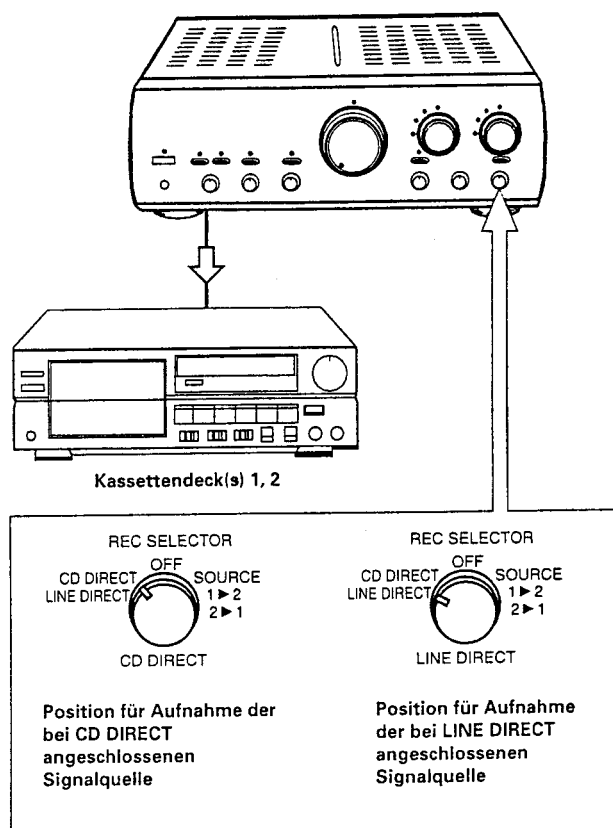
Aufnahme einer Schallplatte, einer CD, oder des Signals eines Gerätes, das an den LINE-Buchsen angeschlossen ist

1. Stellen Sie den Drehschalter REC SELECTOR auf SOURCE.
2. Stellen Sie den Drehschalter INPUT SELECTOR so ein, daß die aufzunehmende Signalquelle zu hören ist (PHONO, CD oder LINE).
3. Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
4. Stellen Sie den Aufnahmepegel an dem (den) Kassettendeck(s) ein und beginnen Sie mit der Aufnahme.



Aufnahme des Signals eines Gerätes, das an den Buchsen CD DIRECT oder LINE DIRECT angeschlossen ist

1. Stellen Sie den Drehschalter REC SELECTOR je nach der aufzunehmenden Signalquelle auf CD DIRECT oder LINE DIRECT.
2. Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
3. Stellen Sie den Aufnahmepegel an dem (den) Kassettendeck(s) ein und beginnen Sie mit der Aufnahme.



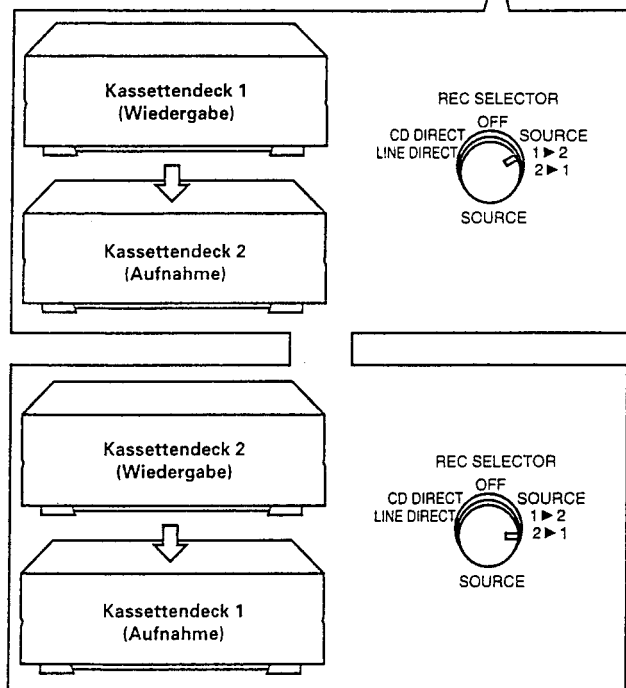
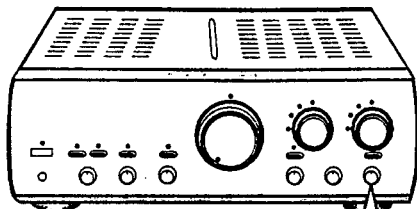
- * Das Signal des an den Buchsen BALANCED angeschlossenem Gerätes kann aus Gründen der Klangqualität nicht aufgezeichnet werden.
- * Die Regler VOLUME, BALANCE, BASS und TREBLE haben keinen Einfluß auf den Aufnahmepegel oder den Klang der Aufnahme. Ebenfalls ist es nicht möglich, das von den Buchsen PROCESSOR RETURN kommende Signal aufzuzeichnen.
- * Wenn der Drehschalter REC SELECTOR auf einer anderen Position als SOURCE steht, können Sie abweichend von der aufzunehmenden Signalquelle eine andere Signalquelle mit dem Drehschalten INPUT SELECTOR wählen, die Sie unabhängig von der Überspielung gleichzeitig hören möchten.

Bedienungsschritte

Überspielung von Kassette auf Kassette

Durch den Einsatz zweier Aufnahmegeräte kann das Signal einer bereits aufgenommenen Kassette auf das jeweils andere Aufnahmegerät überspielt werden.

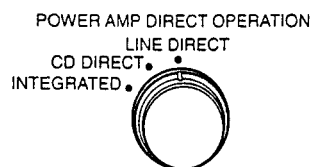
1. Stellen Sie den Drehschalter REC SELECTOR auf "1 ► 2" oder "2 ► 1".
 - Wählen Sie "1 ► 2", wenn Sie von Deck 1 auf Deck 2 überspielen möchten.
 - Wählen Sie "2 ► 1", wenn Sie von Deck 2 auf Deck 1 überspielen möchten.
2. Starten Sie gleichzeitig beim abspielenden Gerät die Wiedergabe, beim aufnehmenden Gerät die Aufnahme.



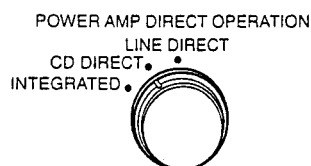
Drehschalter POWER AMP DIRECT OPERATION

Mit den folgenden Bedienungsschritten können Sie das Signal eines der Geräte wiedergeben, das an einem der Buchsenpaare POWER AMP DIRECT angeschlossen ist.

1. Stellen Sie den Drehschalter POWER AMP DIRECT OPERATION auf CD DIRECT oder LINE DIRECT, je nachdem, welche Signalquelle Sie hören möchten.
2. Starten Sie die Wiedergabe am entsprechenden Gerät.
3. Stellen Sie die Lautstärke nach Wunsch ein (richten Sie sich dabei nach der Skala, die direkt auf dem Lautstärkeregler VOLUME aufgedruckt ist).

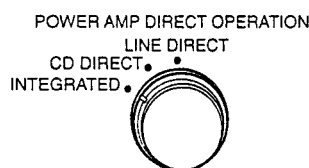


Position für Aufnahme der bei direct (CD DIRECT) angeschlossenen Signalquelle



Position für Aufnahme der bei direct (LINE DIRECT) angeschlossenen Signalquelle

- Drehen Sie den Lautstärkeregler VOLUME ganz nach links auf Minimum, bevor Sie die Einstellung des Drehschalters POWER AMP DIRECT OPERATION ändern.
- Wenn sich dieser Schalter in einer anderen Position als INTEGRATED befindet, sind die Regler BALANCE, BASS und TREBLE sowie die Funktionen LOUDNESS und SUBSONIC deaktiviert.



* Im Normalfall auf INTEGRATED eingestellt.

Wenn die Position des Schalters von CD DIRECT oder LINE DIRECT auf INTEGRATED gestellt wird, ändert sich die Hörlautstärke, auch wenn der VOLUME-Regler in der gleichen Position eingestellt bleibt. Dies liegt an dem Pegelunterschied zwischen den Schaltkreisen.

Schutzschaltung

Falls das bei CD DIRECT angeschlossene Gerät von einem bei INPUT/TAPE/DAT oder POWER AMP DIRECT angeschlossenen Gerät ein übersprechendes Signal erhält, wird zum Schutz der Lautsprecher die Schutzschaltung aktiviert (die Anzeige PROTECTOR blinkt), und der Ton ist stummgeschaltet. In diesem Fall kann das Gerät, das dies verursacht, nicht benutzt werden.

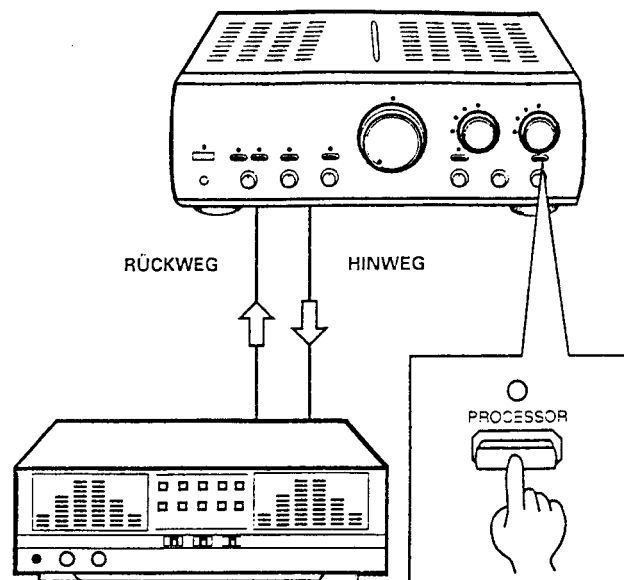
- Während der Überspielung können Sie auch eine andere Signalquelle über die Lautsprecher hören. Wenn dies gewünscht wird, stellen Sie die entsprechende Signalquelle am Drehschalter INPUT SELECTOR oder POWER AMP DIRECT OPERATION ein.
- Das zu überspielende Signal kann über die Lautsprecher gehört werden, indem der Drehschalter TAPE/DAT auf das wiedergebende Deck gestellt wird (TAPE-1 oder TAPE-2). Wenn das aufnehmende Gerät eine Monitorfunktion besitzt (Hinterbandkontrolle bzw. 3 Tonköpfe), kann das aufgenommene Signal gehört werden, indem mit dem Drehschalter TAPE/DAT das aufnehmende Gerät gewählt wird.

Bedienungsschritte

Taste PROCESSOR

Mit den folgenden Bedienungsschritten können Sie das Gerät hören, das an den Buchsen PROCESSOR angeschlossen ist (graphischer Equalizer o. ä.).

1. Drücken Sie die Taste PROCESSOR, so daß deren Anzeige aufleuchtet.
 2. Wählen und starten Sie eine verfügbare Signalquelle, und stellen Sie das bei PROCESSOR angeschlossene Gerät ein.
- * Wenn an den PROCESSOR-Buchsen kein Gerät angeschlossen ist, oder wenn das angeschlossene Gerät nicht benutzt werden soll, drücken Sie diese Taste, so daß die Anzeige erlischt.



Technische Daten

Ausgangsleistung

Min. RMS, beide Kanäle angesteuert, 20 bis 20.000 Hz, mit höchstens 0,008 % THD
90 W/Kanal an 8 Ω

Ausgangsleistung nach DIN

152 Watt pro Kanal an 4 Ohm bei 1000 Hz und bei weniger als 1,0% Gesamtklirrfaktor.

Impedanz 4 bis 16 Ω

Intermodulationsverzerrungen

(60 Hz zu 7 kHz = 4:1, nach SMPTE)
..... weniger als 0,003 % bei Nennleistung

Frequenzgang (bei 1 W)

Gesamt (CD-Eingang) 10 bis 20.000 Hz, +0 dB, -3 dB
RIAA-Abweichung (PHONO-MM; 20Hz-20 kHz)
..... +0,2 dB, -0,2 dB

Eingangsempfindlichkeit u. Impedanz (bei 1 kHz)

PHONO (MC) 300 μ V/100 Ω
PHONO (MM) 2,5 mV/47 k Ω
(max. Eingangspegel 210 mV bei 1 kHz, weniger als 0,01 % THD)
CD, TUNER, LINE 150 mV/20 k Ω
TAPE/DAT PLAY1, 2 150 mV/20 k Ω
PROCESSOR RETURN 150 mV/20 k Ω

Ausgangspegel (1 kHz)

TAPE/DAT REC1, 2 150 mV an 47 k Ω
PROCESSOR SEND 150 mV an 47 k Ω

Signal-Rauschabstand (kurzgeschlossen, A-Schaltung)

PHONO (MC) 70 dB
PHONO (MM) 88 dB
CD, TUNER, LINE 110 dB
TAPE/DAT PLAY1, 2 110 dB

Controlli e filtro

BASS +6 dB, -6dB (50 Hz)
TREBLE +6 dB, -6dB (15 kHz)
SUBSONIC -3 dB bei 16Hz (6 dB/Okt.)

Loudness (Lautstärke auf -30 dB)

..... +6 dB (50 Hz)
..... +4 dB (10 kHz)

Stromversorgung 230 V 50Hz

Leistungsaufnahme 700 Watt

Abmessungen 430 mm (16-15/16")B

162 mm (6-3/8")H

452 mm (17-13/16")T

Gewicht 18,0 kg netto

20,0 kg verpackt

* Die Technischen Daten und das äußere Erscheinungsbild können sich aus Gründen des technischen Fortschritts ohne Ankündigung ändern.

Problemlösungen und Service-Anforderungen

Bevor Sie das Gerät zur Reparatur geben

Einige der möglichen Probleme mit diesem Verstärker lassen sich auf Bedienungsfehler oder auf Fehler der angeschlossenen Geräte zurückführen. Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, sollten Sie diese Anleitung sorgfältig durchlesen und nochmals alle Verbindungen und Bedienungsvorgänge überprüfen.

Es wird kein Ton ausgegeben.

- Wurde eines der Netzkabel herausgezogen?
Prüfen Sie auch die Netzkabel des Plattenspielers, CD-Spielers, Tuners und der Kassettendecks.
- Sind die Lautsprecher angeschlossen?
Prüfen Sie dies sowohl verstärkerseitig als auch an den Lautsprechern.
- Sind evtl. die Cinch-Kabel abgezogen?
Prüfen Sie auch die Cinch-Kabel des Plattenspielers, CD-Spielers, Tuners und der Kassettendecks.
- Blinkt die Schutzschaltungsanzeige PROTECTOR?
Prüfen Sie, ob sich evtl. die Litzenenden der Lautsprecherkabel berühren.
- Ist die Lautstärke (VOLUME) zumindest etwas aufgedreht?
- Ist der Drehschalter INPUT SELECTOR auf die richtige Signalquelle eingestellt?
- Sind die Lautsprecherschalter SPEAKERS in der OFF-Position?
- Ist der Schalter POWER AMP DIRECT OPERATION richtig eingestellt?
- Ist die Taste PROCESSOR richtig eingestellt?

Ein Kanal (links oder rechts) gibt keinen Ton aus.

- Ist einer der Cinch-Stecker abgezogen oder das Kabel defekt?
- Steht der BALANCE-Regler ganz links oder ganz rechts?

Der wiedergegebene Klang ist unnatürlich, und das Klangbild läßt sich nicht richtig orten.

- Ist einer der Lautsprecher verpolt (d. h. mit Plus- und Minuspol vertauscht) angeschlossen?

Der Klang läßt sich nicht einstellen.

- Leuchtet die Anzeige TONE?

Es ist ein Rauschen oder Knistern zu hören.

- Ist eines der Cinch- oder Lautsprecherkabel nicht richtig eingesteckt?

Es ist keine Aufnahme möglich.

- Ist der Drehschalter REC SELETOR richtig eingestellt?